

Erholung, Spiel und Spaß direkt am See

Spechthütte und Storchennest, Haus Seeblick oder Hasenhaus – zum KiEZ Hölzerner See in Brandenburg gehören verschiedene Unterkünfte. Schulklassen können spezielle Programme nutzen.



Haus Seeblick



Fuchsbau



Fotos: © Thalia Sporleder/KiEZ Hölzerner See (10)



Waldcamp

Foto: KiEZ Hölzerner See



Nur 25 Kilometer vor den Toren Berlins, in Brandenburg, befindet sich der Hölzerner See. Bei diesem See handelt es sich um einen auf natürliche Art entstandenen und von Wald umgebenen Badesee, mit einer Wasserfläche von 114 Hektar. Direkt am See liegt das KiEZ Hölzerner See – ein Kinder- und Jugendholungscenter. Dieses erstreckt sich über 16,5 Hektar Fläche und bietet unterschiedliche Unterkünfte, Erholung, Sport und Spiel für eine verschiedene Gästeklientel. In der ganzjährig geöffneten Einrichtung stehen den Gästen in der Nebensaison insgesamt 300 Betten zur Verfügung und in der Hauptsaison sogar 600.

Die **Geschichte** des Kinder- und Jugendholungscenters beginnt im Jahre 1949 als zentrales Pionierlager der DDR. „Mit dem Ende der DDR wurde aus dem Pionierferi-

enlager das Erholungszentrum Hölzerner See“, berichtet die Marketingverantwortliche Thalia Sporleder. „Im Jahr 1994 übernahm dann der Verein Kinder- und Jugendholung Dubrow-Dahmetal die Trägerschaft für das ehemalige Pionierlager. Damit war das KiEZ Hölzerner See geboren.“

Zu den **Gästen** der Einrichtung zählen Familien ebenso wie kleine und große Gruppen. „Unsere Hauptzielgruppe sind Schulklassen“, informiert Thalia Sporleder. „Sie gehören mit einem Anteil von 42 Prozent zu unseren treuesten Gästen.“

Geschäftsführer des Kinder- und Jugendholungscenters ist seit 2021 David Hoffmeister, der zuvor 12 Jahre im pädagogischen Bereich als Erzieher arbeitete.

Gemeinsam mit einem Team von rund 40 Mitarbeitenden sorgt er für das Wohl der Gäste, wobei die jungen Gäste hier viele Freiheiten genießen. „Bei uns im KiEZ können die Kinder einfach genau das sein: Kinder. Sie dürfen bei uns rennen, toben, über den Rasen latschen und einfach den Alltag mal hinter sich lassen“, sagt David Hoffmeister lächelnd. „Dafür ist die Lage am See und sind die Wälder ringsherum natürlich ideal.“ Das Ziel des Geschäftsführers besteht darin, die Einrichtung durch die, aufgrund der Weltlage, schwierige Zeit zu führen und als Erholungsort für Kinder und Jugendliche zu erhalten und zukunftsfähig zu machen.

Für seine Gäste bietet das KiEZ verschiedene Unterkünfte, welche in **drei Hauskategorien** gegliedert sind. „Die Kategorien

unterscheiden sich in der Menge der Betten pro Zimmer, der Ausstattung und der Lage. Haus Seeblick und das Seecamp befinden sich beispielsweise in unmittelbarer Nähe des Badestrandes. So hat jede Unterkunft ihre ganz eigenen Vorteile und Stärken“, erklärt Thalia Sporleder. „Schulklassen können jede dieser Unterkünfte für ihre Zeit bei uns mieten.“

Zu den **Unterkünften** gehören Haus Seeblick mit 70 Plätzen, das Steinhaus mit 59 Plätzen, das Hasenhaus mit 24 Plätzen, der Fuchsbau mit 53 Plätzen, die Spechthütte mit 61 Plätzen und das Storchennest mit 62 Plätzen. Außerdem gibt es ein Seecamp mit 113 Plätzen in Bungalows, ein Waldcamp mit 170 Plätzen in Campinghütten und die Anglerinsel mit 26 Plätzen. Die Zimmer verfügen jeweils über zwei bis acht Betten. Schüler nutzen Gemeinschaftsbäder. Lehrer übernachten in Betreuerzimmern mit eigenem Bad. Ein Theatersaal sowie ein Musiksaal für je 60 Personen im Haus Seeblick und verschiedene Gemeinschaftsräume in den anderen Unterkünften ergänzen die Räumlichkeiten. „Besonders stolz sind wir darauf, dass unsere Unterkünfte teilweise barrierefrei sind“, so David Hoffmeister.

Bezüglich der **Verpflegung** erhalten Schulklassen eine Ganztagsverpflegung, wobei die Zubereitung der Speisen vom KIEZ-eigenen Küchenteam erfolgt. David Hoffmeister: „Dabei achtet unser Küchenteam besonders auf eine ausgewogene Ernährung und entwickelt das Angebot stetig weiter, um Trends und neue Erkenntnisse im Bereich Ernährung aufzunehmen. Natürlich werden auch spezielle Essenswünsche der Gäste sowie Allergien berücksichtigt.“ Wenn Schulklas-



sen unterwegs sind, erhalten sie Lunchpakete. Im Speisesaal gibt es einen Kiosk mit Süßigkeiten und Snacks. Und in der Hauptsaison ist in der Nähe des Bootstegs ein Café geöffnet.

Für die **Freizeitgestaltung** bietet das KIEZ eine ganze Bandbreite verschiedener Möglichkeiten. „Dabei verfolgen wir einen stark naturwissenschaftlichen Fokus rund um die Themen Wasser, Natur, Klimaschutz und Umweltbildung“, erläutert Thalia Sporleder.



Tagungshaus mit vielfältigen Möglichkeiten für Gruppen, Schulklassen, Freizeiten, Tagungen, Seminare, Familien, Urlaub und Einzelgäste



Schwarzenshof
Begegnungs- und Bildungsstätte

Schwarzenshofer Weg 10
07407 Rudolstadt
Telefon 03672 48010
info@schwarzenshof.de

www.schwarzenshof.de



Filteranlage (Haus des Wassers)

„Passend dazu findet man auf dem Gelände die Wasser-Erlebniswelt mit den drei Bausteinen Wasserwald, das Haus des Wassers und das erst vor kurzem eröffnete Wasserwerk.“

Zudem können sich Schulgruppen in der Hauptsaison Boards fürs Stand-Up-Paddling und Boote ausleihen, um den See und seine Ufer zu erkunden. In der Hobbybude haben Schüler die Gelegenheit, sich kreativ auszuleben, zum Beispiel beim Kerzengießen, beim Bedrucken von T-Shirts, beim Basteln mit gesammelten Naturmaterialien, beim Bemalen von Porzellan oder auch beim Flechten von Körben.

Vorhanden sind außerdem ein Wasserspielplatz, eine Minigolf-Anlage und ein Verkehrsgarten für ein Fahrradtraining, wobei Fahrräder zum Ausleihen bereitstehen. Genutzt werden können auch Tischtennisplatten, Beachvolleyballfelder oder die Freilichtbühne. Und natürlich ist das Baden im See

möglich. Darüber hinaus organisiert das Freizeit-Team der Einrichtung verschiedene Wanderungen durch die Wälder – tagsüber oder sogar bei Nacht.

Schulklassen haben auch die Möglichkeit, spezielle **Klassenfahrten-Programme** zu nutzen. Diese wurden für verschiedene Klassenstufen konzipiert und sind von unterschiedlicher Dauer. „Jedes unserer Programme für Klassenfahrten hat seine eigenen Schwerpunkte und Vorteile“, lautet die Auskunft des Geschäftsführers. „Die Angebote reichen von einer Schnupperfahrt mit kreativen Bastelangeboten und der KIEZ-Rallye bis hin zu einer echten Abenteuerreise, bei welcher der Teamzusammenhalt der Schüler gestärkt wird.“ Durchgeführt werden die Programme von dem eigenen Freizeit-Team der Einrichtung oder verschiedenen Kooperationspartnern, die bis zu 20 Jahre Erfahrung im erlebnispädagogischen Bereich vorweisen.

Kontakt

KIEZ Hölzerner See
Weg zum Hölzernen See 1
15754 Heidesee OT Gräbendorf
Telefon 033763 - 63239
office@hoelzerner-see.de
<https://hoelzerner-see.de>

Noch ziemlich neu ist zum Beispiel das 3-Tages-Programm **„Faszination Wasser“**, das sich an Schüler ab der 5. Klasse richtet. Bei diesem Angebot erfahren die Schüler Näheres über die Vielfalt des Elements Wasser. Ebenso wie das Element Wasser, welches sowohl Ruhe als auch Bewegung in sich vereint und für Reinheit, Transformation und Klarheit steht, zeichnet sich das Programm durch Ruhe, Bewegung und Beständigkeit aus. Zum Inhalt gehören unter anderem Floßbau und Floßfahrt sowie Stand-Up-Paddling.

Ein anderes 3-Tages-Programm für Schüler ab der 5. Klasse nennt sich **„Gemeinsam erLEBEN“**. Hierbei kann aus verschiedenen Programmbausteinen ausgewählt werden. So dienen beispielsweise spezielle Interaktions- und Kooperationsübungen der Förderung von Teamkompetenzen. Und mit unterschiedlichen Reflexionsmethoden erfolgen die Aufarbeitung der jeweiligen Gruppenprozesse sowie die Transferleistung in Alltagssituationen.

Informationen über weitere Klassenfahrten-Programme sind auf der Webseite der Einrichtung zu finden.

Auf die Frage, welche der **Angebote** am häufigsten von Schulklassen gebucht werden, antwortet Thalia Sporleder: „Am liebsten unternehmen Schulklassen alles rund um den Wassersport, wie Stand-Up-Paddling und Bootsfahrten, auch gerne in Verbindung mit den angebotenen Themenklassenfahrten unseres langjährigen externen Kooperationspartners. Daneben zählen auch das Wasserlabor im Haus des Wassers und die Nachtwanderungen zu den häufig gebuchten Angeboten.“

Die **Schulklassen**, die im KIEZ zu Gast sind, kommen vorrangig aus Brandenburg und Berlin, dicht gefolgt von Sachsen-Anhalt und Sachsen. „Aber auch die Anfragen und Buchungen aus Nordrhein-Westfalen und Mecklenburg-Vorpommern nehmen zu“, freut sich der Geschäftsführer.